

ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING -

Leitbild von KOLPING
in Deutschland
(in einfacher Sprache)

Leitbild von KOLPING in Deutschland (in einfacher Sprache)

KOLPING ist ein aktiver großer katholischer Sozialverband. Zu uns gehören Kolpingsfamilien, Kolpingjugendgruppen und Gemeinschaften sowie Einrichtungen, Unternehmen. KOLPING lebt von gemeinsamen Werten und dem sichtbaren Einsatz für die Menschen

KOLPING ermöglicht die Erfahrung lebendiger und prägender Gemeinschaft. In unserer Zeit gibt es viele Nöte und Herausforderungen. Wir treten für eine gerechte Gesellschaft ein, für eine Kirche, die dem Menschen zugewandt ist. Wir fordern einen nachhaltigen mit der Erde und unserer Umwelt.

Wir nehmen die Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft an. Wir richten uns nach Adolph Kolping und wollen Gesellschaft und Kirche mutig und beherzt mitgestalten. Unser Leitbild bietet dafür den Rahmen. Es ist die Grundlage, von der aus wir unsere Standpunkte weiterentwickeln. Wir reagieren auf gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche. Wir heißen alle Menschen willkommen, die unser Leitbild bejahen. Wollen Sie mit uns Verantwortung in Gesellschaft, Politik und Kirche übernehmen? Dann werden Sie Mitglied.

I. KOLPING heute – Was tun wir für Menschen? Was tun wir für Gesellschaft und Kirche?

KOLPING – verbindet Menschen

KOLPING – verwurzelt im christlichen Glauben und mitten im Leben

Adolph Kolping – ein Mensch, der begeistert und Mut macht

KOLPING – Einsatz für den Zusammenhalt in der Gesellschaft

KOLPING – Menschen setzen sich für andere ein und bilden eine Gemeinschaft

KOLPING – lebendige Gemeinschaften vor Ort

II. KOLPING handelt – Adolph Kolpings Werk heute

Der Mensch im Mittelpunkt

Möglichkeiten durch lebensbegleitende Bildung

Aktive Mitgestaltung der Arbeitswelt

Einsatz für Familien

Einsatz für die Weltgemeinschaft

III. KOLPING in Zukunft – die Nöte der Zeit als Auftrag zum Handeln

Globalisierung – aktiv und sozial mitgestalten

Die Europäische Union – ein Projekt, das nötig und sehr wichtig ist

Klima und Nachhaltigkeit – Pflicht für unser Handeln

Digitalisierung – Aufgabe und Chance zugleich

Vielfalt – Einsatz in einer vielfältigen Gesellschaft

Entwicklung in der Bevölkerung – Handeln für alle Altersgruppen als Stärke

I. KOLPING heute – Was tun wir für Menschen? Was tun wir für Gesellschaft und Kirche?

[1] KOLPING – verbindet Menschen

[2] Adolph Kolping gründete den Verband. Wir orientieren uns an seinen Ideen und stellen den Glauben und die Bildung in den Mittel-punkt. Unsere Gemeinschaft begleitet Menschen auf ihrem Weg. Wir fördern verantwortliches Leben und partnerschaftliches Handeln.

[3] Wir sind ein katholischer Sozialverband und handeln demokratisch. Zudem sind wir eine anerkannte Arbeitnehmer-Organisation. Die Werte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland sind uns wichtig. Wir übernehmen gesellschaftliche und politische Verantwortung.

[4] Wir haben Mitglieder und ehrenamtliche sowie hauptberufliche Mitarbeitende. Sie setzen sich in unseren Einrichtungen und Unternehmen ein. Unsere Mitglieder und Mitarbeitenden machen KOLPING zu dem, was es ist.

[5] Wir planen und gestalten Programme, Veranstaltungen und Aktionen. Dabei sprechen wir Menschen in jedem Alter an und gehen auf ihre Bedürfnisse ein.

[6] Die Kolpingjugend ist ein eigenständiger Teil von KOLPING. Sie ist mitverantwortlich für den Verband, seine Einrichtungen und Unternehmen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bringen sich ein. Das ist ein wesentlicher Beitrag zu einem attraktiven Verbandsleben.

[7] KOLPING – verwurzelt im christlichen Glauben und mitten im Leben

[8] Der Glaube an Jesus Christus und seine frohe Botschaft bewegt uns. Er ist die Basis für unser persönliches Leben und unser gemeinschaftliches Wirken. KOLPING ist ein Ort des Glaubens und eine religiöse Heimat für suchende und fragende Menschen. Wir handeln sozial und setzen uns für eine gerechte Gesellschaft ein. Das ist fest mit dem christlichen Glauben verbunden.

[9] Jesus Christus hat sich für Arme, Schwache und gesellschaftlich Ausgegrenzte eingesetzt. Er ist unser Vorbild. Wenn in Kirche oder Gesellschaft Unrecht passiert, weisen wir darauf hin. Wir kämpfen gegen das Unrecht an.

[10] Wir interessieren uns für die Lebensgeschichten der Menschen. Wenn wir Menschen begegnen, wird unser Wirken immer wieder sinnvoll. Das gilt vor allem bei Menschen in sozialen Nöten.

[11] KOLPING ist Teil der katholischen Kirche. Alle Getauften dürfen und müssen die Kirche mitgestalten. Die Kirche Jesu Christi ist dort verwirklicht, wo sie den Menschen dient.

[12] *Die soziale Arbeit und Seelsorge der Kirche müssen sich weiterentwickeln. Dazu trägt KOLPING bei.*

[13] Adolph Kolping – ein Mensch, der begeistert und Mut macht

[14] Adolph Kolping lebte aus tiefem Gottvertrauen und war begeistert von Jesus Christus. Er liebte die Kirche und kannte ihre guten und schlechten Seiten.

[15] Adolph Kolping lebte Ende des 19. Jahrhunderts. Er erkannte die sozialen Nöte in dieser Zeit und kämpfte dagegen an. Er war Seelsorger. Und er versuchte, die soziale Lage der Arbeiter und ihrer Familien zu verbessern. Er war mutig und interessiert an den Menschen und ihren Ideen. Von ihnen lernte er, was zu tun ist.

[16] Er vermittelte Freude am Beten, am Lernen, an der Geselligkeit und am Arbeiten. Dafür liebten die Menschen ihn. Er machte Mut zur persönlichen Entwicklung und zur aktiven Gestaltung der Gesellschaft und seiner Kirche.

[17] Er klärte die Menschen öffentlich über christliche Werte auf. Er zeigte, wie man Glauben lebt. Auch heute noch ist er ein Vorbild für die Kolpingmitglieder in Deutschland und weltweit.

[18] KOLPING – Einsatz für den Zusammenhalt in der Gesellschaft

[19] Heute gibt es Herausforderungen in der Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Wir machen auf Missstände aufmerksam und fordern entsprechendes Handeln. Dabei kümmern wir uns besonders um benachteiligte und hilfeschende Menschen.

[20] Zusammen mit anderen christlichen Sozialverbänden vertreten wir Arbeitnehmende in der Selbstverwaltung. Selbstverwaltung heißt: Gesellschaft und Wirtschaft entscheiden selbst.

[21] Wir unterstützen unsere Mitglieder bei der Mitbestimmung in der Arbeitswelt.

[22] In der Politik setzen wir uns für gesellschaftliche Teilhabe ein. Wir unterstützen Menschen in Parlamenten und Parteien, denen Menschenwürde, Freiheit und Demokratie wichtig ist.

[23] Wir sprechen regelmäßig mit Politikern. So bringen wir unsere Standpunkte in die politischen Entscheidungen ein.

[24] KOLPING – Menschen setzen sich für andere ein und bilden eine Gemeinschaft

[25] Bei uns arbeiten Menschen aus vielen Kulturen und mit verschiedenen Lebensentwürfen. Diese Vielfalt bereichert unseren Verband.

[26] KOLPING ist für Menschen in jedem Alter. Alle können sich mit eigenen Ideen und Projekten in den Verband einbringen. Die Arbeit von Menschen verschiedenen Alters führt zu unterschiedlichen Blickwinkeln und Projekten. Das macht uns stark.

[27] Wir leben Demokratie. Politische oder religiöse Extreme lehnen wir ab. Gleichberechtigung und Chancen-Gleichheit sind sehr wichtig.

[28] KOLPING hat ein vielfältiges Angebot und begleitet Menschen ein Leben lang. Die Anliegen der Menschen beeinflussen unsere Gemeinschaft. Die Gemeinschaft entsteht in Einrichtungen und Unternehmen, in Kolpingsfamilien und Kolpinghäusern. Kolpinghäuser sind Jugendwohnheime, Hotels und Vereinshäuser und stehen allen Menschen offen.

[29] KOLPING – lebendige Gemeinschaften vor Ort

[30] KOLPING lebt vom gemeinschaftlichen Einsatz der Menschen vor Ort. Dabei gibt es unterschiedliche Gemeinschaften und vielfältige Arten, sich einzubringen.

[31] Vor allem in den Kolpingsfamilien wird KOLPING vor Ort sichtbar und erfahrbar. Kolpingsfamilien sind familienhafte Gemeinschaften. Hier führen Menschen unterschiedlichen Alters ein partnerschaftliches Zusammenleben. Kolpingsfamilien bringen sich in die Kirche und Gesellschaft vor Ort ein. Dadurch werden sie zu einer wichtigen Basis im Verband.

[32] KOLPING setzt sich für Gesellschaft und Kultur vor Ort ein. Wir bringen Menschen zusammen und bieten Raum, damit jeder seine persönlichen Talente entfalten kann. Wir ermöglichen prägende Erfahrung von Gemeinschaft. Dadurch vertrauen wir uns gegenseitig. Wir sind gesprächsbereit und nehmen Kritik an. Das ist wichtig, wenn wir gemeinsam Ideen entwickeln und Aktionen planen.

[33] Kolpingsfamilien halten auch in schwierigen Zeiten zusammen.

[34] Die Kolpingjugend setzt sich für den Verband ein und ist damit ein sehr wichtiger Bestandteil.

[35] KOLPING ist offen für verschiedene Formen von Gemeinschaft. KOLPING-Mitglieder und Mitarbeitende vernetzen sich fortlaufend.

II. KOLPING handelt – Adolph Kolpings Werk heute

[36] *Der Mensch im Mittelpunkt*

[37] Für unseren Verband sind die katholische Soziallehre und die christliche Gesellschaftslehre besonders wichtig. Sie erklären nach unserer Auffassung, wie die Menschen in der Gesellschaft zusammenleben können. Es ist unsere Aufgabe, diese Lehren fortlaufend an die Lebenswirklichkeit anzupassen und danach zu handeln.

[38] Der Mensch ist Mitte und Ziel des Handelns. Der Mensch hat eine Würde, die er nicht verlieren kann. Er hat Grundrechte vom Anfang bis zum Ende des Lebens.

[39] Jede Person und jede kleine Gruppe sind zunächst für sich selbst verantwortlich. Wenn jemand überfordert ist, leistet die Gemeinschaft Hilfe. Diesen Grundsatz verfolgen wir in der Politik wie in unserem Verband.

[40] Wir treten füreinander ein. Unsere Kernaufgabe ist, uns für ein Leben in Würde für alle Menschen einzusetzen.

[41] Bei Entscheidungen ist der Nutzen für die gesamte Gesellschaft wichtiger als einzelne Interessen.

[42] Gesellschaftliches, kirchliches, staatliches und privates Handeln soll nachhaltig sein. Das ist besonders wichtig für künftige Generationen.

[43] *Möglichkeiten durch lebensbegleitende Bildung*

[44] KOLPING unterstützt Menschen dabei, ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Wir bieten lebensbegleitende Bildung an. Wir geben Menschen berufliche Orientierung und helfen, die Zukunft zu planen.

[45] Bildung soll sich an Werten orientieren. Nur so können Menschen ihre Persönlichkeit entfalten und soziale Fähigkeiten entwickeln. Werte und Bildung sind die Basis für unser Zusammenleben.

[46] Das Vermitteln von Werten soll im Erziehungs- und Bildungswesen einen höheren Stellenwert bekommen. Dafür setzen wir uns in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft ein.

[47] Mit politischer Bildung fördern wir Demokratie in unserem Land.

[48] Unsere Einrichtungen und Unternehmen bieten vielfältige Bildung und Begleitung an. Dazu gehören die Kinder- und Jugendhilfe, berufliche Bildung und Bildung an der Hochschule. Wir bieten Bildung für jede Altersklasse. Bei uns erwarten die Menschen Gemeinschaft, ein Zuhause und berufliche und gesellschaftliche Teilhabe.

[49] Wir legen besonderen Wert auf die Bildung von Menschen mit speziellen Bedürfnissen. Bildung ist eine wichtige Grundlage für den Beruf und sichert ein selbstbestimmtes Leben.

[50] Wir beziehen alle Menschen mit ein. Wir arbeiten für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen. Wir bieten Bildung, Betreuung, Wiedereingliederung und Beschäftigung. So ermöglichen wir Teilhabe.

[51] *Aktive Mitgestaltung der Arbeitswelt*

[52] Arbeit ist die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und ein Beitrag für die Gesellschaft. Für uns sind bezahlte Arbeit, Familienarbeit und ehrenamtliche Arbeit gleichwertig. Darum sollen Familien- und ehrenamtliche Arbeit gesellschaftlich besser anerkannt werden.

[53] Alle Menschen sollen in der Arbeitswelt gerecht behandelt werden.

[54] Möglichst viele Menschen sollen eine bezahlte Arbeit haben. Wenn sich die Arbeitswelt ändert, passen wir unsere Bildungs-Angebote an.

[55] Das Handwerk hat eine große gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung. Das sehen wir an der Vielfalt der Beschäftigung und der großen Zahl an Ausbildungsplätzen. KOLPING arbeitet eng mit dem Handwerk zusammen.

[56] Für Religion, Freizeit und Erholung brauchen Menschen gesetzliche Schutzräume. Das ist insbesondere der Sonntag. KOLPING setzt sich für diese Schutzräume ein.

[57] Einsatz für Familien

[58] Familie hat vielfältige Formen. Familie ist, wenn Menschen dauerhaft ihr gemeinsames Leben gestalten und wenn Kinder und Eltern füreinander da sind. Familie ist überall dort, wo verschiedene Generationen unter einem Dach leben und zusammenhalten.

[59] Familien sind Lernorte des Glaubens. Familie vermittelt Werte und Kultur. Familie zeigt, wie Menschen zusammenhalten.

[60] KOLPING ermutigt Menschen zum Leben in und mit Familie. Wir setzen uns für den besonderen Schutz von Ehe und Familie ein. Auch nach dem Grundgesetz sind Ehe und Familie geschützt.

[61] Familie ist der Grundbaustein der Gesellschaft. KOLPING setzt sich für ein gelingendes Familienleben ein.

[62] Wir fördern den Schutz des menschlichen Lebens. Damit meinen wir insbesondere: ungeborene Menschen, körperlich, seelisch oder gesundheitlich beeinträchtigte Menschen, schutzbedürftige und alte Menschen.

[63] Familien müssen gerecht und umfassend gefördert werden. Familien brauchen einen gesellschaftlichen und finanziellen Rahmen, in dem ein Leben mit Kindern gelingen kann.

[64] Wir sind für alle Altersgruppen da. Deshalb ist uns Familienbildung ein besonderes Anliegen.

[65] Unsere Gemeinschaft ist familienfreundlich. Das sieht man an unseren vielfältigen Angeboten des Verbandslebens. Wir bieten Erholung und Ferienstätten für Familien.

[66] Einsatz für die Weltgemeinschaft

[67] Das partnerschaftliche Miteinander ist die Voraussetzung für Verständnis und Wertschätzung gegenüber allen Menschen.

[68] Wir setzen uns für den Frieden in der Weltgemeinschaft ein. Wir wollen in kultureller Vielfalt gut zusammenleben.

[69] Wir schaffen Angebote für Menschen, die zu uns kommen. Wir bieten sprachliche und berufliche Bildung. Ziel sind die berufliche, kulturelle und politische Teilhabe.

[70] Gerechtigkeit und Demokratie soll es weltweit geben. Die Menschenrechte müssen überall gesichert sein. Dafür setzen wir uns ein.

[71] Wir verbinden durch partnerschaftliche Kontakte und Projekte Menschen aus verschiedenen Ländern. KOLPING in Deutschland gehört zu KOLPING INTERNATIONAL. Hier fördern wir die Begegnung von Menschen ganz besonders.

III. KOLPING in Zukunft – die Nöte der Zeit als Auftrag zum Handeln

[72] Globalisierung – aktiv und sozial mitgestalten

Globalisierung heißt: Wirtschaft und Politik sind weltweit verflochten

[73] Wir müssen die Zusammenhänge auf der Welt erkennen. Wir brauchen ein Bewusstsein für die Folgen der Globalisierung. Wir müssen uns für die Zusammenarbeit zwischen den Ländern einsetzen.

[74] Entwicklungspolitik muss weltweit nachhaltig und partnerschaftlich sein.

[75] Die Europäische Union – ein Projekt, das nötig und sehr wichtig ist

[76] Wir begleiten die europäische Politik und bekennen uns zu den Zielen der Europäischen Union. Dazu gehört insbesondere, den Frieden und das Wohl der Bürger zu sichern.

[77] KOLPING gibt es in ganz Europa. Die Kolpingwerke der Mitgliedsstaaten stimmen sich untereinander ab. So beeinflussen wir die europäische Politik.

[78] Unsere Kontakte und Aktionen über die Grenzen hinaus fördern das Zusammenwachsen Europas.

[79] Deutschland und die Europäische Union sollen Verantwortung für die Entwicklungen auf der ganzen Welt übernehmen. Sie sollen sich für Frieden, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte einsetzen.

[80] Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit – Pflicht für unser Handeln

[81] Die Welt ist eine Einheit von Mensch und Natur. Wenn wir die Schöpfung bewahren, dienen wir den Menschen. Gott beauftragt uns, die Schöpfung zu wahren. Das heißt auch: In der Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft müssen wir nachhaltig handeln.

[82] Der Klimawandel ist von Menschen gemacht und eine ernste Bedrohung. Wir müssen den Klimawandel abschwächen. Das ist Aufgabe von Staat, Wirtschaft, Wissenschaft und jedem Mitglied unserer Gesellschaft.

[83] Die Vereinten Nationen haben Nachhaltigkeits-Ziele vereinbart. Wir wissen, dass wir diese Ziele nur zusammen erreichen können. Die Möglichkeiten der Länder sind jedoch sehr unterschiedlich. Darum müssen alle Länder zusammenhalten. Die Belastung für die Menschen muss in allen Ländern gerecht und angemessen verteilt werden. KOLPING fordert, dass Klimapolitik immer sozialverträglich ist – also niemanden zu sehr belastet.

[84] Wir fordern Politik und Gesellschaft auf, nachhaltige Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Das erwarten wir auch von uns selbst.

[85] Digitalisierung – Aufgabe und Chance zugleich

Digitalisierung bedeutet: Immer mehr Aufgaben werden von Technik und Technologien übernommen.

[86] Der digitale Wandel verändert unsere Gesellschaft und Arbeitswelt enorm. Solch eine Veränderung gab es zuletzt bei der industriellen Revolution. Der Wandel bringt Chancen, die wir ergreifen müssen. Und er bringt Risiken, die wir begrenzen müssen.

[87] Der Mensch muss auch im digitalen Zeitalter im Mittelpunkt stehen. Die Digitalisierung muss allen Menschen dienen. Sie muss einen Mehrwert für die Gesellschaft bieten und nicht nur der Wirtschaft dienen.

[88] Trotz aller Risiken bietet die Digitalisierung Chancen: in der Kommunikation, im wachsenden Wohlstand und im nachhaltigen Wirtschaften. Diese Chancen dürfen nicht ins Gegenteil verkehrt werden. Darum setzt KOLPING sich für die Würde und Selbstständigkeit der Menschen im digitalen Wandel ein. Der digitale Wandel macht es notwendig, dass wir die katholische Soziallehre und christliche Gesellschaftslehre vorsichtig weiterentwickeln.

[89] Schulen, Aus- und Weiterbildungsstätten müssen die Menschen bedarfsgerecht an den digitalen Wandel heranführen. Das heißt einerseits, digitale Formate in der Bildung zu nutzen. Das heißt aber auch, Menschen für den Umgang mit der Digitalisierung fit zu machen.

[90] Vielfalt – Einsatz in einer vielfältigen Gesellschaft

[91] KOLPING steht für die Würde des Menschen ein. Nach der Bibel hat die Würde ihren Grund und ihr Ziel in Gott selbst. Jeder Mensch hat angeborene Werte und Rechte. Die darf ihm niemand nehmen.

[92] *In Kirche und Gesellschaft müssen wir uns gegenseitig wertschätzen. Wir brauchen faire Chancen für alle, gleiche Rechte und dürfen niemanden benachteiligen. Dafür setzt KOLPING sich ein.*

[93] *KOLPING ist Ort der Begegnung, der gesellschaftlichen Mitwirkung und der Bildung über die Kulturen hinaus. Dadurch wird KOLPING auch zum Lernort für Teilhabe und den Mehrwert von Vielfalt.*

[94] *Entwicklung in der Bevölkerung – Handeln für alle Altersgruppen als Stärke*

[95] *Wir fordern eine gerechte Verteilung der Last unter den Generationen und verschiedenen Gruppen der Gesellschaft.*

[96] *Bei KOLPING arbeiten Menschen verschiedener Altersgruppen eng und vertrauensvoll zusammen. Diese Zusammenarbeit ist gut für die Zukunft und die Gespräche in unserem Verband. Die Zusammenarbeit verschiedener Altersgruppen hilft dabei, Standpunkte in politischen und gesellschaftlichen Fragen zu finden.*

[97] *Die unterschiedlichen Altersgruppen müssen sich respektvoll begegnen. Ältere Menschen sollen ihr Leben selbstbestimmt gestalten. Viele ältere Menschen setzen sich bei KOLPING ein. Ihre Arbeit ist sehr bereichernd für den Verband.*

[98] *KOLPING hat mit seinem Handeln stets die Zukunft im Blick. Vor allem die Kolpingjugend regt uns dazu an. Sie beeinflusst alle Bereiche des Verbandes, der Einrichtungen und Unternehmen.*

Dieses Leitbild lebt davon, dass Menschen die verbindenden Werte von KOLPING verwirklichen.

Der gemeinschaftliche Einsatz für mehr Zusammenhalt lohnt sich. Davon sind wir überzeugt, weil wir den Zusammenhalt in unserem Verband erleben. Mit unseren Erfahrungen stärken wir die Gesellschaft.

Das Wirken von Adolph Kolping ist nach wie vor aktuell. Das macht unserer großen KOLPING-Gesellschaft Mut.

Kolpingwerk Deutschland
St.-Apern-Straße 32
50667 Köln
www.kolping.de